

# Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge

Ach gott erhör mein Seuffzen und wehklagen! | las mich in meiner noth!  
nicht gar verzagen, [Nr. 249, S. 326]

Ach hört wer vor der thür: | wer Meld sich ohn gebühr! [Nr. 337, S. 449]

Ach ihr berg helfft mir doch trauren: | über des Sünders Vndtergang!  
[Nr. 328, S. 435]

Ach Jesu mein, | was grosse Pein: [Nr. 187, S. 243]

Ach Judas schämme dich! | bist du mein Creatur! [Nr. 132, S. 181]

Ach kombt doch ihr Christen mit weinenden augen: | kombt alle den  
schmerzhaften Jesum zu schauen! [Nr. 325, S. 432]

Ach kommet ihr Christen, und Saumet euch nicht: | nach Straubing  
wohlfahrtet die kinder nempts mit! [Nr. 57, S. 100]

Ach Lauff mein mensch, sieh was die welt, | vol schmerzen dir wird  
weissen! [Nr. 77, S. 115]

Ach liebste Pfar=gemein | stelt euch zu dankhen ein, [Nr. 160, S. 208]

Ach mein jesu, ach mein leben, | wie lang mues ich in trüebzal schweben!  
[Nr. 128, S. 177]

Ach sey Unendlichmahl! | in deinen gnadensahl! [Nr. 59, S. 103]

Ach sol ich jetz schon sterben: | o grosser gott und her! [Nr. 343, S. 460]

Ach sol ich Jezt schon sterben: | o du grosser got und her: [Nr. 47, S. 90]

Ach was mues man nicht ansehen! | noch bey der betrüebten zeit: [Nr. 106,  
S. 155]

Ach weh wie Mues ich leiden, | o hardte Ewikeit! [Nr. 289, S. 386]

Ach wer hette dis vermeinet, | das mein Schükhsal so sich wend, [Nr. 383,  
S. 512]

Ach wie bitter ist das sterben! | wie erschrökhlich ist der Todt, [Nr. 110, S. 161]

Ach wie hardt kombt an das scheiden: | ach wie hardt ist disser schluss:  
[Nr. 203, S. 267]

Ach wie ist mir also guet: | das mich mein gott heimsuechen thuedt:  
[Nr. 252, S. 328]

Ach wie schon so lange zeitten! | wahre nun mein Sel betrüebt, [Nr. 314,  
S. 419]

Ach wo sol ich mich hinwenden, | jetz bey der betrüebten zeit, [Nr. 235,  
S. 304]

Alle die ihr hier zugegen: | schauet mich nur jezundt an! [Nr. 362, S. 487]

Alle meine nachtbahrn, und was i eng wil sagn! | und was sö hat nächtn, um  
zwölffi hat zuetragrn! [Nr. 74, S. 112]

Almechtiger - vor dir im staube! Bekent dich deine Creatur! [Nr. 64, S. 107]

also ist des Menschen leben! | liebste Jugend here an! [Nr. 171, S. 223]

Also ist des Menschen leben: | liebste jugend her mich an! [Nr. 341, S. 457]

Am dritten tag hat gottes hand: | das wasser und das trukhne landt!  
 [Nr. 334, S. 443]

Am Pfinstag oder donnerstag: | der mensch um das gott dankhen mag:  
 [Nr. 336, S. 447]

An dissen tag des zorns, an jenen tage! | nach Davids und Sÿbilen sage!  
 [Nr. 155, S. 203]

Anheundt hat gott das fürmament: | das er den himmel hat genent: [Nr. 333,  
 S. 442]

Auf auf ihr hürdten al: | und Sehet alzumahl, [Nr. 376, S. 506]

Auf auf ihr hürten und schlaft nicht so lang, | die nacht ist vergangen es  
 scheint die son, [Nr. 373, S. 504]

Auf auf ihr zungen in den mund, | erhebet euch zu süngen, [Nr. 381, S. 511]

Auf! auf! Liebste reis geferten: | geht den weg mit freuden an: [Nr. 199, S. 263]

Auf auf mit freud ihr Christen leuth! | ruffet mariam an! [Nr. 38, S. 78]

Auf auf um anzubetten! | den wahren grossen gott: [Nr. 322, S. 427]

Auf ihr hürdten von den schlaff! | schauts wies heundt so frueh ist Tag!  
 [Nr. 73, S. 111]

Auf meinen lieben got, | trau ich in angst und noth, [Nr. 109, S. 160]

Auf meinen Lieben gott: | trau ich in angst und noth, [Nr. 250, S. 326]

Auf o himmel, auf o erden, | was in euch kan gfunden werden, [Nr. 174, S. 225]

Auf o Mensch mach dich bereith: | dan du hast ein schwären streitt!  
 [Nr. 206, S. 269]

Aus dreÿen schönen Blüemlein! | Wil ich Püschlein Binden! [Nr. 20, S. 64]

Aus gottes Munde gehet: | das Evangellium! [Nr. 27, S. 70]

Ausserweltes Jesulein, | las mit dir eins sprechen! [Nr. 127, S. 176]

Ave Maria klare, | du Liechter Morgenstern, [Nr. 357, S. 481]

Ave Salve ave Salve! | o Maria Sey gegrüest! [Nr. 320, S. 425]

Betrachtet in im die Schmerzen: | wie er sein Bluet vergiest! [Nr. 68, S. 109]

*Betrüebtes herz nur nicht Verzage!* | *den* dein heÿland ist gebohrn! [Nr. 1,  
 S. 41]

Beÿ dem Creutz mit nassen wangen! | wo ihr Liebster Sohn gegangen  
 [Nr. 151, S. 198]

Bittet bettet und begehret! | liebste in den Nahmen mein [Nr. 321, S. 426]

Brüeder schwester Jnsgemein, | kommet her und stelt euch ein, [Nr. 134,  
 S. 183]

Buemmä seids mundä und schauts na fein kökh! | es kliebt si der himmel,  
 beim bergäl am ökh, [Nr. 87, S. 134]

Christe der du bist tag und Liecht, | für dir ist her verborgen nicht:  
 [Nr. 258, S. 336]

Christen Lasset nun bethen: | weil die angenehme zeit: [Nr. 264, S. 344]

Christen singt mit frohen herzen! | Preisset gott das höchste guet! [Nr. 153,  
S. 201]

Da ist Jesus mein verlangen: | mein geliebter und mein freund! [Nr. 183, S. 239]  
Da Jesus an den Creutz verwundt! | gehangen ist dreÿ ganze stundt!  
[Nr. 278, S. 365]

Da wür Nunmehr gehöret: | die messe wie man Sol: [Nr. 33, S. 73]  
Das grab ist lehr, der held erwacht! | der heÿland ist erstanden: [Nr. 146,  
S. 195]

Dein Creutz geduldig leid! | o mensch in angst und nöthen! [Nr. 95, S. 143]  
Deine hilff wür al Begehren! | *Sanct* Michaelle hilff uns al! [Nr. 159, S. 207]  
Deinen heÿland deinen lehrer! | deinen hürdten und ernährer! [Nr. 175, S. 226]  
Den Vierdten dag die schrifft gedenkht: | das gott der her hat aufgehengkht!  
[Nr. 335, S. 445]

Der Ehelich stand ist Ehrenwehrt! | man kan nit anderst sagen! [Nr. 157,  
S. 205]

Der grimig todt mit seinen Pfeil: | thuedt nach den leben zihlen, [Nr. 238,  
S. 309]

Der heÿland ist erstanden, | Befreyt von Todtes=Banden, [Nr. 138, S. 187]  
Der heÿland ist gebohren! | freu dich o Christenheit! [Nr. 345, S. 463]  
Der Muetter gottes traurikeit! | Maria grosses herzenleyd: [Nr. 279, S. 367]  
Der Tag der ist so freudenreich: | aller Creaturen! [Nr. 126, S. 175]

Dich Jesum zu lieben, | vertreibet das leid! [Nr. 111, S. 162]

Dich o gott in himmel oben | als den höchsten gott und hern! [Nr. 164, S. 211]

Die guldene dreÿ Samstag=nächt zu ehren! | des herens und maria Ehr zu  
Mehren, [Nr. 265, S. 345]

Die heilligst dreÿfaltikeit mein leben: | hab ich mich ganz mit leib und Sel  
ergeben: [Nr. 285, S. 380]

Die heilligste Dreÿfaltikeit: | zu bitten kombt ihr Christenleuth: [Nr. 246,  
S. 320]

Die höl Betracht o Christ! | wie graussam der ohrt ist! [Nr. 120, S. 168]

*Ecce Homo*, Seht den Menschen, | der schier keinen Menschen gleich:  
[Nr. 272, S. 358]

*Ecce mardter*! Seht die muetter: | voller angst, und voller schmerz! [Nr. 281,  
S. 371]

Ein so kleines kindelein, | ist uns heundt gebohren, [Nr. 233, S. 302]

Erfreudt euch fromme Sellen: | euch ist ein freud geschehn! [Nr. 32, S. 73]

Erfreut euch ihr Christen und merkhet mich eben! | und last euch erzehlen  
Catharina schöns leben! [Nr. 12, S. 53]

Erfreut euch ihr Menschen auf erden: | Messias ist komen zur welt:  
[Nr. 375, S. 506]

Erhebt euch ergebt euch ihr Pordten der höllen: | o kettenhundert schweige  
verbeisse dein Pellen: [Nr. 352, S. 475]

Es geht Nunmehr die Nacht herein! | obs nicht mein Letzte nacht Wird  
sein, [Nr. 263, S. 342]

Es ist die zeit zum scheiden: | Jesus maria rein! [Nr. 40, S. 80]

Fangt alle an, | als was nur kan [Nr. 198, S. 261]

Fangt an gott zu ehren, | ein gesängelein last hören, [Nr. 176, S. 228]

Freu dich Beglückhtes hirdten leben! | kombt ein treuer scheffers=man!  
[Nr. 53, S. 96]

Freuet euch ihr Christen alle! | frolockhet al zugleich: [Nr. 302, S. 403]

Fromme Christen stelt euch ein, | zu der andacht gross und klein, [Nr. 364,  
S. 490]

Gecrönte himmels königin! | der engel freud und herscherin! [Nr. 149, S. 197]

Gegrüest seÿst du maria! | o muetter gottes rein! [Nr. 96, S. 144]

Gegrüest seÿst du o Königin | *Salve Regina!* [Nr. 214, S. 279]

Geh dammäl steh do ä Mahl auf! | wie mecht i schlaffä heundt, [Nr. 227,  
S. 295]

Gelobet Seÿ gott vatter, | in seinen höchsten thron [Nr. 245, S. 318]

Gelobt Seÿ Jesus Christus, | in alle Ewikeit, [Nr. 122, S. 171]

Gelobt Seÿst du o Jesu Christ! | das du uns mensch gebohren bist! [Nr. 231,  
S. 299]

Gleichwie ein hirsch thuedt Lauffen! | nach frischer Prunnenquel! [Nr. 358,  
S. 482]

Gott Seÿ Lob ich hab verrichtet! | got seÿ dankh ich hab gebeicht! [Nr. 228,  
S. 296]

Gott sol geprissen werden: | sein Nahm gebenedeÿt: [Nr. 63, S. 107]

Gott vatter dir gehöret! | Lob ruhm und dakh und Ehr! [Nr. 26, S. 70]

Gott vatter Sohn und gott hl: geist! | sein götliche gnad, und sein Beÿstand  
mir leist: [Nr. 123, S. 172]

Gott vor deinen angesichte! | liegt die arme Büesser schar, [Nr. 145, S. 194]

Gott zu ehren lasset hören! | sein lob von uns zu aller zeit! [Nr. 170, S. 221]

Gottes wordt die heillig Bibel: | Lehret uns das jede sünd: [Nr. 267, S. 350]

Grosser got wie Sol ichs nehmen: | was ich von dir haben wil! [Nr. 52, S. 96]

Guette nacht guete nacht o welt! | nim hin dein guet und geld: [Nr. 108, S. 159]

Guette nacht, guette nacht o welt, | Nim Nur dein herberg geld, [Nr. 384,  
S. 513]

Guetten morgen Brueder Stöff! | i mues dä was sagn: | was si heundt z  
mitternacht: neues zuetrag! [Nr. 24, S. 68]

Hast du meiner schon vergessen, | o du Lasterhaffte welt, [Nr. 139, S. 188]

He Libl und gred! feyn züchti und stil! [Nr. 130, S. 179]

Heillige Maria wür grüssen dich al! | Seuffzen und weinend in dissen  
 zetherthal: [Nr. 194, S. 254]  
 Heilliger Joseph Sey gegrüest: | du edler Prun der gnaden: [Nr. 211, S. 275]  
 Heilliger Penno Lands Pattron! | wür rueffen dich um hilffe an! [Nr. 43,  
 S. 84]  
 Heiligste dreÿfaltikeit! | durch dein grosse güettikeit! [Nr. 243, S. 316]  
 Her Jesu erlaub mir in gartten zu gehen: | ich siche vol bluttigen schweisses  
 dich stehen: [Nr. 346, S. 464]  
 her Las doch disse gaben! | dir wohlgefehlig sein! [Nr. 29, S. 71]  
 Heundt ist der tag o frommer Christ: | der gott allein geheilligt ist: [Nr. 331,  
 S. 438]  
 Heundt ist gefahren gottes Sohn: | alleluia: [Nr. 300, S. 402]  
 hier Beth ich auf den knieen: | Verborgener got dich an: [Nr. 31, S. 72]  
 Hier Ligt vor deiner majestet! | in staub der Christenschar! [Nr. 62, S. 107]  
 Hier wo die felssen sich! | vor aller welt verhillen! [Nr. 2, S. 41]  
 Hilff Maria hilff uns allen! | die wür dir ergeben seind! [Nr. 39, S. 79]  
 Himlischer Ehrenschruckh: | Johan von nepomuckh: [Nr. 42, S. 82]  
 Himmel kanst dan nicht mehr schweigen: | neun es ist schon gmacht der  
 schluss: [Nr. 361, S. 486]  
 Höchst Beglückhte zeit und stundten! | die verjagt al Traurikeit: [Nr. 205,  
 S. 268]  
 Höchster gott wo fang ich an: | das ich dich recht loben kan: [Nr. 287, S. 384]  
 Hördt zue ihr liebe kinderlein, | ich sing jezund ein Liedelein, [Nr. 290, S. 389]  
 Höre an mein frommer Christ: | der du mariam liebst: [Nr. 299, S. 400]  
 Höre erden, du solst werden! | von den himmel angeklagt! [Nr. 191, S. 250]  
 Höret al ihr Menschen kinder! | wie euch gott erhoben hat: [Nr. 202, S. 266]  
 Hört ale was ich euch erkler! | wo kam dan der Ehstand her! [Nr. 21, S. 64]  
 Hört alle wass mir euch von herzen verkündten! | ein grossen schatz  
 himlischer güetter zu finden: [Nr. 327, S. 434]

Jagen stil klagen vertreibet das leid, | darumb ich im jagen auch sueche mein  
 freudt, [Nr. 382, S. 511]  
 Jch bin schon so lang gegangen, | das ich dich Maria fand, [Nr. 99, S. 147]  
 Jch dankh dir Lieber herre! | das du Mich hast bewahrt: [Nr. 256, S. 334]  
 Jch durch gassen! ich durch strassen! | vnverdrossen hab gejagt: [Nr. 317,  
 S. 422]  
 Jch glaub das auf der erden, | die anderte Person: [Nr. 293, S. 392]  
 Jch glaube got mit zuversücht: | was deine kürchen Lehret: [Nr. 148, S. 197]  
 Jch läg in einer Nacht und schlief: | mich dunkht: [Nr. 344, S. 461]  
 Jch Lieb dich her und nicht darumb: | das ich durch lieb im himmel kom:  
 [Nr. 291, S. 390]  
 Jch Suech mein gröste freud! | jezund beÿ disser Zeit! [Nr. 15, S. 59]  
 Jch suech mein nahrungs weÿd: | alhier auf grüener heÿd! [Nr. 55, S. 99]

Jesum Cristum den welt heyland: | gott vatter darumb hat gesand: [Nr. 326, S. 433]

Jesus mein got! | wie triff ich dich jezt an, [Nr. 81, S. 120]

Jesus rufft dir o Sünder mein! | mit ausgespanten armmen! [Nr. 316, S. 421]

Jesus und Maria! | Vnsser gröster trost und freud! [Nr. 208, S. 272]

Jetz mues ich mich aufmachen mues reissen! | fordt und fordt und gar weit fordt: [Nr. 22, S. 65]

Jhr armme Sellen die ihr zwar, | den höllenschlund endtgangen! [Nr. 85, S. 123]

Jhr Christen, bethet an und Preist! | gott sey dir ehr erwissen, [Nr. 152, S. 200]

Jhr Christlich fromme Bauers=leuth: | die ihr schwerer arbeit seid: [Nr. 195, S. 255]

Jhr Ehleudt ach höret doch an! | und fasset zu herzen dis gesang: [Nr. 17, S. 61]

Jhr hern und frauen got grües enkh Beysammä! | mir kemmen Vazierend daher [Nr. 86, S. 126]

Jhr Sünder kombt gegangen, | seht euren Jesum an! [Nr. 76, S. 114]

Jist dan niemand aus euch allen, | der uns armen helffen wil, [Nr. 92, S. 141]

Jn dem himmel und auf erden, | Jesus Maria Joseph! [Nr. 200, S. 264]

Jn gottes Nahmen dan: | wil ich jezt fangen an! [Nr. 35, S. 75]

Jn gottes Vatters und des Sohns! | des hl: geistes nahmen! [Nr. 154, S. 202]

Jn schwarz wil ich mich kleiden! | her Jesu dir zu ehr: [Nr. 215, S. 280]

Johan Von nepomukh: | ein zierd der Prager Prukh: [Nr. 54, S. 98]

Jst dan n: n: verschiden, | ja sie liget schon im grab: [Nr. 360, S. 486]

Jst es dan das ich solt scheiden: | Von maria gnadenthron! [Nr. 41, S. 80]

Just von schlaffä, dät aufwachä, | hät mir kaein gedankhä gmacht! [Nr. 226, S. 293]

Kom heilliger geist du wahrer trost: | die herzen die du erschaffen hast: [Nr. 301, S. 402]

Kom heilliger geist mit deiner gnad, | mit deiner hilff und götlichen Rath, [Nr. 377, S. 507]

Kom hl: geist o dritte Person! | von einer natur mit vatter und Sohn! [Nr. 147, S. 196]

Kom o sünder mit verlangen, | ich wil dir hier zeigen an! [Nr. 351, S. 473]

Komb hl: geist | in gstald einer tauben! [Nr. 133, S. 182]

Kombt her betrübte herzen! | zu Johannes kommet her: [Nr. 324, S. 430]

Kombt her ihr Christen mein: | betracht die grosse Pein: [Nr. 197, S. 259]

Kombt her ihr Creatturen al, | und singt zugleich mit freudenschal: [Nr. 240, S. 313]

Kombt her zu mir sprücht gottes Sohn: | al die ihr seyð beschweret schon, [Nr. 261, S. 339]

Kombt herzue ihr armme kinder: | gnaden theilt maria aus: [Nr. 288, S. 385]

Kombt ihr Christen alzusam: | stimmet an in gottes Nahm! [Nr. 247, S. 323]  
Kombt ihr englein helfft uns süngen! | das es got allein gefahl! [Nr. 172, S. 223]  
Kombt ihr khrankhe die geblaget! | zu Maria kombt herbey: [Nr. 312, S. 417]  
Kombt ihr menschen seht den schmerzen: | den mir leiden in den feur:

[Nr. 339, S. 453]

Kombt ihr Sünder, thuedt doch Eyllen, | hilff den armen aus der Pein,  
[Nr. 97, S. 145]

*Kombt* Jhr schäfflein mit begierden! | folget eurem schäffer nach: [Nr. 90,  
S. 139]

Kombt Lasset und da grüessen! | das heilligst Sacrament! [Nr. 103, S. 152]

Kombt lasset uns got ehren! | ihr fromme Christen al! [Nr. 102, S. 151]

Kombt last uns betten das uns gottes güette: | vor Pest gefahr uns  
gnädiglich behüete [Nr. 365, S. 491]

Komm, o Sel mit mir spazieren, | vor die stadt Jerusalem, [Nr. 213, S. 277]

Kommet alle kommet alle, | kom ein jeder mit beschwär, [Nr. 178, S. 231]

Kommet her ihr adams kinder, | die ihr sitz im Jammerthal: [Nr. 221, S. 288]

Kommet her o ihr herzliebste dreÿ: | Jesus, Maria, Josseph, [Nr. 271, S. 356]

Las dich maria zu tausendmahl grüessen, | himlische gwaldige güettige  
frau, [Nr. 137, S. 186]

Lasse dornern Plitzen krachen! | ich förcht mich doch nichts darob:  
[Nr. 298, S. 399]

Lasset uns den weg antretten! | in dis hl: gnadenhaus! [Nr. 169, S. 221]

Lasset uns den weg antretten, | Jn dis hl: gnadenhaus! [Nr. 239, S. 312]

Last euch rathen menschen kinder, | lobt und Preisst den lieben gott:  
[Nr. 185, S. 240]

Last uns den hern singen, | in einfalt vor ihm stehn, [Nr. 372, S. 502]

Last uns gen himmel schwingen! | zum helffer in der noth: [Nr. 30, S. 72]

Last uns wachen last uns bethen, | und von sünden stehen ab! [Nr. 244, S. 317]

Last unss das gmüeth Erschwingen, | und in den geist erfreut, [Nr. 386, S. 518]

Lauffet zumb könig der hürdten, | ihr hürdten ihm stahl, [Nr. 232, S. 302]

Lauft ihr Christen lauft zusammen! | in den gecreuzigten jesu nahmmen:  
[Nr. 180, S. 234]

Lauft ihr hirten und Eÿlet: | seht was das ding Bedeut: [Nr. 72, S. 111]

Liebe Christen merkht und heret: | was uns Christus selbsten sagt: [Nr. 46,  
S. 89]

Lieber Christ erfreue dich: | an dissen gnaden ohr: [Nr. 216, S. 282]

Liebster Jesu ich liebe dich: | ich liebe dich wie ich kan! [Nr. 315, S. 420]

Liebster Joseph las uns gehen: | las uns um ein herberg sehen [Nr. 181, S. 235]

Lobt gott mit mir dieweillen er so güettig: | weil er barmherzig Mildreich  
und Sanftmüethig: [Nr. 286, S. 383]

Loss Jodl mein Rändiger Bue, | was i dir dätzöl, [Nr. 359, S. 483]

Maria die Jungfrau rein! | nach got die liebste mein! [Nr. 37, S. 77]  
 Maria du edler Rossen garte: | von bluemen vil edler arte: [Nr. 254, S. 332]  
 Maria du himmels=konigin | du Braut des hl: geist! [Nr. 14, S. 58]  
 Maria Gnadenschein! | Ewig und alzeit rein! [Nr. 75, S. 113]  
 Maria Jungfrau rein, | wan ich die Schmerzen: [Nr. 350, S. 471]  
 Maria o muetter mein! | ich rueffe mit Begier! [Nr. 3, S. 44]  
 Maria schönste keysserin! | im himmel und auf erden! [Nr. 192, S. 251]  
 Maria steh mir Beÿ! | wan der todt ohne scheu! [Nr. 13, S. 57]  
 Maria vohl der gnaden! | muetter der Barmherzikeit: [Nr. 190, S. 247]  
 Mariam Zu ehren, | wür rueffen dich an! [Nr. 222, S. 289]  
 Mein frommer Pilgeran! | du kombst mit andacht! [Nr. 84, S. 122]  
 Mein gott mein Trost und zuversicht: | du liebst du sichst auf mich!  
 [Nr. 150, S. 198]  
 Mein herz wil ich dir schenkhen, | herzliebstes Jessulein, [Nr. 230, S. 298]  
 Mein herz wil ich dir schenkhen: | herzliebstes Jesulein, [Nr. 347, S. 466]  
 Mein himlischer Vatter, Seÿ nimmer so bess, | Du waeist scha was adam hat  
 gmacht für gedess, [Nr. 371, S. 501]  
 Mein trost mein freud, mein Süessikeit: | Jst auf der ganzen erden: [Nr. 196,  
 S. 257]  
 Meine Seele, | dich nicht quelle, [Nr. 129, S. 178]  
 Meister Müller ich thue fragen! | ob ich beÿ dir mahlen kan: [Nr. 165, S. 214]  
*Mensch* gedenkh doch | an die sterblichkeit! [Nr. 89, S. 138]  
 Menschen kinder: arme Sünder: | höret was ich euch verkünd: [Nr. 269, S. 353]  
 Menschenkind steh ab von sünd etc [Seite fehlt, Lied nicht vorhanden]  
 [Nr. 353, S. 476]  
 Menschliches herz nur nicht verzage! | wan du bist in Creutz und leid:  
 [Nr. 49, S. 93]  
 Merkhts auf ihr Sünder ihr steinharte Leyd! | thuets nicht so verschwenden,  
 die so Edle zeit, [Nr. 124, S. 173]  
 Misserere misserere: | gott erbarm dich über mich: [Nr. 297, S. 397]  
  
 Nach dem du wies am feuertag geschicht: | dein andacht in der kurch  
 verricht: [Nr. 332, S. 440]  
 Nach den kempffen nach den stritt: | freut euch fromme herzen: [Nr. 319,  
 S. 424]  
 Nach gott zu dir maria rein | kom ich und bit von herzen: [Nr. 305, S. 407]  
 Neues weis ich Etwas: | und ist auch gewis! [Nr. 34, S. 74]  
 Nim an o her die gaben: | aus deines Priesters=hand: [Nr. 65, S. 108]  
 Nun Bin ich ankommen o Englische zierd! | am stumberg maria! vor lieb  
 und Begierd! [Nr. 78, S. 116]  
 Nun ist das Lahm geschlachtet: | das opffer ist volbracht! [Nr. 70, S. 110]  
 Nun jetz Mues ich von euch scheiden! | Liebste freund und kunder mein!  
 [Nr. 158, S. 207]



Nun jezundt ist angeprochen: | jener tag in schneller eyl, [Nr. 366, S. 495]  
Nun Lob mein Sel den hern, | was in mir ist den Nahmmen sein! [Nr. 259,  
S. 337]

Nun so hab ich mein verlangen! | nichts ist ist so mich mehr betrüebt:  
[Nr. 141, S. 191]

Nur geduld in deinen leiden! | o du höchst betrüebtes herz [Nr. 217, S. 283]

○ Ausserwehlte gottes freund, | wer kan die freuden zehlen, [Nr. 212, S. 276]

○ Bitterer Todt ich muess ins grab, | wem bleibet das was ich jezt hab,  
[Nr. 114, S. 164]

○ Bitterer Todt! o strengs gericht! | o höllen Pein, o himmels=liecht!  
[Nr. 113, S. 163]

○ Braunau deine Kloster zierd, | ist dir von Adler genohmen! [Nr. 61, S. 106]

○ Christ wan du gefallen! | und in der todtsünd bist: [Nr. 295, S. 394]

○ Christenmensch an d letzte ding oft denkhe! | dich in gedankhen ganz  
darein versenkhe, [Nr. 363, S. 488]

○ du morgen, falscher morgen! | wie vil schon betrogen hast: [Nr. 189, S. 246]

○ du sünder, o du sünder, | graussam wird es gehen dir: [Nr. 330, S. 437]

○ Ebikeit o ewikeit: | wie lang bist du o ewikeit: [Nr. 307, S. 410]

○ Ewikeit, o vestes haus! | man kombt hinein und nicht heraus, [Nr. 118,  
S. 167]

○ Fürsprecher und Patron, | Edler man: [Nr. 237, S. 307]

○ Gott o her o vatter! | ich glaub und hoff auf dich! [Nr. 292, S. 391]

○ Grosse himmels keisserin! | wür fahlen! dir zu füessen! [Nr. 79, S. 118]

○ Heilliges gnadenohrt: | die zeit mich rueffet fordt! [Nr. 368, S. 498]

○ Heiligste dreÿfaltikeit! | gelobt Sey und gebenedeÿt! [Nr. 48, S. 91]

○ Heiligste Dreÿfaltikeit! | hör unsser al Begehren! [Nr. 168, S. 220]

○ Heiligste dreÿfaltikeit! | ich falle dir zu füessen! [Nr. 241, S. 313]

○ Her Jesu: Liebster Jesu! | durch dein todts=angst schmerz und Pein:  
[Nr. 273, S. 360]

○ Herr! ich bin nicht würdig! | zu deinen tisch zu gehn: [Nr. 69, S. 109]

○ Himlische schefferin, | nim mich in deine weid! [Nr. 94, S. 142]

○ Himlischer vatter Sey nimmer so Bess: | du waeist scha was adam hat  
gmacht für gedöst: [Nr. 11, S. 53]

○ Himlischer Vatter: steig abä zu mir, | so wil from leben, wil bleiben bey  
dir, [Nr. 136, S. 185]

○ Himmel o himmel, wie bist du so schön! | mein Creutz wird gleich  
ringer! wan ich dich nur nen! [Nr. 8, S. 50]

○ Himmels frau! | maria ist dein nahm! [Nr. 9, S. 51]

○ Himmels=liecht, o Sellenheil: | kom her du bist gebenedeÿt, [Nr. 117, S. 166]

○ Hochheilliges Creutze! | daran mein her gehangen: [Nr. 262, S. 341]

○ Hostia rein und weis! | o englische speiss! [Nr. 112, S. 163]

○ Jesu deine wunden, | und jene grosse Schmerz! [Nr. 276, S. 362]

- Jesu der du bist für mich: | am stam des Creutz gestorben, [Nr. 277, S. 363]
- Jesu himels=leben, | wie grosse freud ohne End, [Nr. 229, S. 298]
- Jesu Liebster herre! | wür bitten allesamb: [Nr. 182, S. 237]
- Jesu mein leben! mein Einziger Trost: | ich kans nicht verschweigen, Vil Seuffzer es kost: [Nr. 50, S. 93]
- Jesu wahrer gottes Sohn! | der welt zumb heyl gebohren: [Nr. 188, S. 243]
- Jesulein herzliebstes kind! | wie find ich dich im stahl: [Nr. 374, S. 505]
- Jugend was hilft dich dein scherzen! | wans bringet nur ewigen schmerzen: [Nr. 56, S. 99]
- Jungfrau der Jungfrauen! | du edler Sellenschatz! [Nr. 10, S. 52]
- Jungfrau rein, | im krippelein, [Nr. 234, S. 303]
- Letzte ding o grosses Buech, | da steht das heyl, dort ist der fluech, [Nr. 119, S. 167]
- Lieber heyland Jesu Christ: | der du ans Creutz genaglet bist: [Nr. 275, S. 361]
- Maria grosse königin, | Maria helfferin, [Nr. 209, S. 273]
- Maria schönste Schäfferin: | ein getreue hürtens=frau: [Nr. 207, S. 271]
- Maria sich uns sünder | Jezundt an zu disser stundt! [Nr. 310, S. 415]
- Maria voller schmerzen! | allerliebste Muetter Mein! [Nr. 348, S. 466]
- Maria von Händlab! | weil ich dich heimgesuecht hab [Nr. 385, S. 516]
- Maria wunderschöne! | keusche reine Lilgens Blüeh: [Nr. 18, S. 62]
- Maria wür dich loben, | weil du alles lobens werth: [Nr. 166, S. 216]
- Maria wür wollen dich ehren! | Muetter gottes bit für uns: [Nr. 210, S. 274]
- Maria zu deinen füessen! | kom ich armmer Creatur! [Nr. 311, S. 416]
- Mein Christ las gott nur walten, | sags mit Sanftmueth immer fordt, [Nr. 369, S. 499]
- Mein Jesu Machs in allen, | mit mir wie es dir thuet gfallen, [Nr. 370, S. 501]
- Mein Jesu! Liebster Jesu: | durch dein so heuffig vergossenes Bluett: [Nr. 224, S. 291]
- Mein Jesu, Liebster Jesu! | sihe an dein hl: Bluet: [Nr. 268, S. 352]
- Mein Jesu, Liebster Jesu: | sihe an dein hl: Bluet: [Nr. 274, S. 361]
- Mein Sel thue dich erschwingen, | aus der tieffe disser welt! [Nr. 184, S. 240]
- Mein Sünder nimbs in acht, | das Leyden Christi wohl bedracht! [Nr. 135, S. 184]
- Mensch Bedenkhe dich! | wies du gewessen bist! [Nr. 101, S. 149]
- Mensch der dich verlassen Sichst, | Jm Mer der trüebzal schwimmest! [Nr. 379, S. 508]
- Mensch du muest sterben, | und weist nicht die stundt! [Nr. 93, S. 142]
- Mensch gedenkh auf erden! | das alles zergenglich ist! [Nr. 143, S. 193]
- Mensch Jch bit schau hinder sich: | und thue zurukh gedenken! [Nr. 220, S. 286]
- Mensch kanst du noch frölich sein! | wan du betrachst das ende dein, [Nr. 45, S. 87]

- O Mensch merkh auf und wohl bedracht: | was du sichst da geschehen:  
[Nr. 304, S. 406]
- O Menschenvatter Vol der huld! | Siech gnädig auf die Seellen! [Nr. 156,  
S. 204]
- O Muetter maria, wie schwer kombt es an, | das ich sol verlassen dein  
gnadenhaus schon, [Nr. 83, S. 121]
- O Sanct Antoni sey gegrüest: | du lilgenweisserman: [Nr. 204, S. 267]
- O Sanct Johan von nepomukh! | glükhsellig ist dein mund, [Nr. 80, S. 119]
- O *Sanct* Johannes nepomucene! | vil taussend=mahl sey du gegrüest!  
[Nr. 100, S. 148]
- O Schmerz o Pein o Bitterkeit! | wans heist du bist vermalledeyt, [Nr. 116,  
S. 165]
- O schnödes kurzes leben, | du bist ja nur ein Eytlichkeit: [Nr. 163, S. 210]
- O Strengs gericht ich mues dahin, | was folgt wan ich gestorben bin,  
[Nr. 115, S. 165]
- O Sünder mach dich auf! | und geh mit mir spazieren! [Nr. 179, S. 232]
- O Sünder schlaffst du noch, | o Sünder schlaffst du noch: [Nr. 107, S. 158]
- O Töchter Sion kombt herbey! | und euren könig sehet: [Nr. 282, S. 373]
- O Traurikeit o herzenleid: | mein Jesus hanget an den Creutz! [Nr. 284, S. 375]
- O Treuer gott fast nimehrmehr! | darff ich vor dir erscheinen, [Nr. 309, S. 414]
- O Wohl zusammen | gefügte nahmen: [Nr. 270, S. 355]
- Obwohlen von der erden! | der heylland Jesu Christ: [Nr. 294, S. 393]
- Sag mir o Edle Schefferin mein! | der auen schönste zierd! [Nr. 6, S. 48]
- Sanct Johanes nepomucene! | heillig treu verschwiegener mund! [Nr. 60,  
S. 105]
- Sanct Martin Pischhoff von Tÿron! | erbit von got und gottes Sohn: [Nr. 44,  
S. ]
- Schweig Schweig Mein Jessulein: | wein nicht so sehr! [Nr. 71, S. 110]
- Seht die Ehster Prangen! | in den goldenen gnadenthron! [Nr. 161, S. 209]
- Seÿ Gegriest zu Taussendmahlen! | o maria Jungfrau rein: [Nr. 4, S. 46]
- Seÿ gegriest zu taussendmahlen: | ausserwelter schutz Patron! [Nr. 323,  
S. 429]
- Seÿ gegrüest ins himmels=sall, | o mein Jesu! [Nr. 251, S. 327]
- Seÿ gegrüest zu taussend mahlen! | o Maria Muetter Mild: [Nr. 201, S. 265]
- Seÿ gegrüest zu taussendmahlen, | o maria Jungfrau Rein, [Nr. 378, S. 507]
- Seÿ gegrüst du edle speiss! | du gesundheit der khrankhen! [Nr. 318, S. 423]
- Sich vatter von den höchsten throne! Sich gnädig her auf den altar! [Nr. 67,  
S. 109]
- Sing Mein Selle gott zu ehren, | den du hie zugegen hast! [Nr. 218, S. 284]
- Singt Heillig heillig heilig: | ist unsser her und gott: [Nr. 66, S. 108]
- So hat die stolze schlang gesicht! | die eva ist gefahlen! [Nr. 167, S. 218]
- So hat die stolze Schlang gesicht! | die *Eva* ist gefahlen, [Nr. 125, S. 174]

So ists nicht gnueg o Jesu Christ! | das du so sehr geschlagen [Nr. 283, S. 374]  
So Mues dan sein, o Jesu mein: | das ich jezundt sol sterben! [Nr. 340, S. 454]  
So Mues ich von euch scheiden: | o ihr meine liebe freund: [Nr. 338, S. 452]  
So oft ichs feur Betrachte, | das da ist aufgemacht, [Nr. 104, S. 153]  
So oft wie vil der engel sein, | gruess ich Jesum Mariam Joseph: [Nr. 253,  
S. 329]

Sol ich nicht vor liebe sterben: | wen ich meinen gott bedracht! [Nr. 356, S. 480]  
Sols sein so seÿs wie mein gott wil! | hab mich ihm ganz ergeben! [Nr. 248,  
S. 324]

Solt ich dan jezund schon sterben, | beÿ der schönsten Frühlingszeit  
[Nr. 380, S. 510]

Solt ich nicht weinen, wer däs meinen, | das ich so vnglücksellig bin,  
[Nr. 98, S. 146]

Stehts auf Buemb werds mundä daeits lossen ä weÿl: | wie hambt nöth dö  
engln ä jubl ä gscheil: [Nr. 367, S. 496]

Sterben Sterben! hardtes wessen: | wan man so mues scheiden hin: [Nr. 51,  
S. 95]

*Still* o himmel stil o erden! | sich dein gott ligt in der rüeh! [Nr. 91, S. 140]

Still o himmel stil o Erden, | sich dein got ligt in der rüeh! [Nr. 131, S. 180]

*Strenger* Richter aller Sünder, | treuer vatter deiner kinder! [Nr. 88, S. 137]

Taussendmahl Seÿ gegriest: | dir mein herz sich ergiest: [Nr. 58, S. 102]

Thauet himmel den gerechten, | wolkhen regnet ihn herab! [Nr. 142, S. 192]

Thue auf o mensch und las mich ein! | ich kom daher geloffen! [Nr. 121, S. 169]

Tragst du kein Mitleiden o steinharter sünder! | lebst noch in freuden und  
frölichen Mueth, [Nr. 177, S. 230]

Vm d steur sagen wür euch dankh: | und wünschen euch Behend! [Nr. 7,  
S. 49]

Vol der Smerzen, | in den herzen, [Nr. 280, S. 370]

Von herzen ich dir dankhe! | o Liebster her und got: [Nr. 255, S. 332]

Vor zorn zeig uns das himmels=feld! | ich förcht das feur schlagt ein!  
[Nr. 16, S. 60]

Wach auf o Sel, du Jrrigs schaff! | Christus erwekht dich von den schlaff!  
[Nr. 186, S. 241]

Wach auf wach auf mein Sell wach auf: | gott wil beÿ dir einkheren!  
[Nr. 308, S. 412]

Wach ich früh Morgens auf: | so sag bald darauf! [Nr. 193, S. 252]

Wachet, nicht Schlaffet ihr hürdten auf dem feld: | die nacht ist vergangen,  
es glantz die ganz welt: [Nr. 223, S. 290]

Wan du würst wie gott wil Leben: | hast zu hoffen grossen lohn! [Nr. 355,  
S. 478]

Wan mein Schifflein wil anlenden! | an den Port der ewikeit! [Nr. 105, S. 155]  
 Wan wird doch mein Jesus kommen: | in das wilde threnen land, [Nr. 236,  
 S. 305]  
 Warumb Betrübst du dich mein herz! | Bekümerst dich und tragest  
 Schmerz, [Nr. 260, S. 338]  
 Was für ein Zal | ligt in spital, [Seite fehlt, Liedanfang der 8. Strophe]  
 [Nr. 354, S. 477]  
 Was ich so vil jahr tag und: | gewünscht begehrt aus herzengrund [Nr. 303,  
 S. 405]  
 Was wilst du dich erheben, | o mensch du frembder gast: [Nr. 19, S. 63]  
 Wass klagst du mein selle: das du hast kein freud: | und muest dich stetz  
 quellen! in trübsahl und und leid: [Nr. 329, S. 436]  
 Weil nichts üblers auf der erden | welches doch vol übels ist: [Nr. 266, S. 348]  
 Wer gerecht und from wil leben: | wies auf einen Christen ghert: [Nr. 296,  
 S. 395]  
 Wer ist jene, rein und schöne, | die der Sonnenglanz bekleid: [Nr. 162, S. 210]  
 Wer sol eine sterkhene finden, | die al feind kan überwinden, [Nr. 225, S. 293]  
 Wer wird doch aus euch nicht wissen! | was für Pflicht uns treibet an:  
 [Nr. 342, S. 458]  
 Wie freundlich ist nicht nicht Simeon! | da er nach dreÿssig tagen! [Nr. 173,  
 S. 224]  
 Wie trostreich ist uns adams=kindern, | der tag der uns das heil gebracht  
 [Nr. 144, S. 194]  
 Wo kombt es her | die zeitlich ehr! | so hoch stolzieren [Nr. 306, S. 408]  
 Wo sol man sich hinwenden: | beÿ der betrübten Zeit: [Nr. 23, S. 66]  
 Wohin Nepomucene | treibt dich der widerige wind: [Nr. 219, S. 285]  
 Wüe schön Leuchtet der Morgenstern, | vol gnad und wahrheit von den  
 hern [Nr. 257, S. 335]  
 Wür betten dich an Verborgener got: | im höchsten Sacrament! [Nr. 140,  
 S. 190]  
 Wür ellend arme Sünder! | doch deine gnaden kinder, [Nr. 242, S. 315]  
 Wür glauben und Bekennen! | das aus högstweissen raht: [Nr. 28, S. 71]  
 Wür werffen uns darnider! | vor dir gott Sabaoth! [Nr. 25, S. 69]

Zu deinen lob her Jesu Christ: | weil du der sachen anfänger bist: [Nr. 349,  
 S. 469]  
 Zu dir o maria mein zuflucht ich nimh! | ach las mich doch hören dein  
 Liebreiche stim! [Nr. 82, S. 121]  
 Zu Hundert Taussendmahl sey du gerüesst! | Herzliebster Jesu mein zu  
 aller stundt: [Nr. 5, S. 48]  
 Zu hunderttaussendmahlen: | hab dankh o Jungfrau rein! [Nr. 313, S. 418]  
 Zur schönen frühlings zeit: | Las ich auf grüener heÿd: [Nr. 36, S. 76]